

Protokoll der Elternratsitzung vom 19.05.2010 um 19.30 Uhr im Lehrerzimmer des Gymnasiums

Entschuldigt haben sich:

Heike, Meyer, Christa Winter, Beate Ellermann, Anne Lagemann, Sigrid Kampers und Bettina Koch

TOP 1: Um 19.30 Uhr begrüßt Frau Nemann-Brak die zahlreich erschienenen Elternvertreter im Lehrerzimmer des Gymnasiums. Wegen der Umbau- u. Sanierungsarbeiten ist die Sitzung im Foyer nicht möglich.

Frau Nemann-Brak weist zunächst darauf hin, dass der Elternteil auf der Homepage des Gymnasiums überarbeitet wurde. Unter www.gymnasium-damme.de /Eltern/von Eltern gestaltet/SIS-Ordner wurden sämtliche für Eltern relevante Informationen zum Abrufen eingestellt, u.a. auch die neu verabschiedete Verpflichtung zu Studienfahrten.

Bei dem Bericht aus der Gesamtkonferenz vom 12.04.2010 verweise ich auf das anhängende Protokoll. Beim allgemeinen Austausch wurde angemerkt, dass es bei der Notenfindung in einigen Klassen immer wieder Probleme gibt. Die Bewertung der Schüler ist eher negativ.

Es gab Schwierigkeiten bei den Profilwahlen im 10. Schuljahr. Erst nach umfassender Information und Beratung wird das sportliche Profil im nächsten Schuljahr wahrscheinlich starten können. Die Fachschaft Sport begrüßt dieses.

Bemängelt wurde außerdem der wiederholte Unterrichtsausfall im LK Chemie .

Ebenso sind die Eltern nicht mit der Zusammenlegung von zwei Leistungskursen einverstanden. Herr Lindemann erklärt diesen Sachverhalt jedoch später als zwingende Notwendigkeit, da auch anderen Leistungskurse mit ähnlichen Schülerzahlen stattfinden. Es sind durchschnittliche Schülerzahlen von 20 durch die Statistik vorgegeben und so werden auch entsprechend die Lehrerstunden berechnet.

Die Eltern bitten um die Weiterbeschäftigung von Frau Kowanoski, da nach vierfachem Lehrerwechsel in einer Klasse in diesem Schuljahr eine Kontinuität im nächsten Schuljahr auf jeden Fall wünschenswert wäre. Zum Thema Unterrichtsversorgung berichtet Herr Bröer, dass die Versorgung überwiegend in Ordnung gewesen sein müsse. Entlastung gab es durch die Einstellung der Referendare zum 01. Mai. Aufgrund des Abiturs werden in den nächsten Wochen noch mehr Lehrerstunden frei. Trotzdem wird darum gebeten auch eine dritte Abfrage in diesem Schuljahr zu dokumentieren auf dem Hintergrund der neuen Pausenregelung (siehe Protokoll Gesamtkonferenz). Also neben dem Unterrichtsausfall auch Unregelmäßigkeiten aufgrund der fehlenden kleinen Pausen dokumentieren. Ein Vordruck wird erneut verteilt für eine dringliche Erhebung möglichst vom 25.05. bis zum 04.06.2010. Diese soll ab dem 07. Juni in der Schulverwaltung abgegeben werden oder kann Herr Bröer zugemailt werden.

(heinz.broeer1@ewetel.net)

TOP 2: Gegen 20.00 Uhr kann Frau Nemann-Brak Herrn Lindemann als Oberstufenkoordinator begrüßen. Er erläutert in seinem Vortrag zum einen die Anmeldung und Empfehlungen zum Gymnasium und zum anderen die Voraussetzungen für Abschlüsse in der Oberstufe. Die entsprechende Handreichung wird als Anlage beigefügt. Interessant ist die von ihm dargestellte Statistik der Durchschnittsabiturnoten der vergangenen Jahre:

	Damme	Landkreis Vechta	Landeschul Behörde Weser-Ems	Land Nieders.
2007	2,71	2,75	2,75	2,71
2008	2,81	2,68	2,72	2,69
2009	2,64	2,66	2,68	2,65
Durchschnitt	2,72	2,70	2,72	2,68

Herr Lindemann gibt außerdem noch weitere Informationen zum vorher angesprochenen Profil Sport im nächsten Schuljahr. Von 22 Schülern im Sporttheorie-Kurs entschieden sich nur 8 Schüler für Sport als P5. Das Sportliche Profil kommt zustande mit mindestens 14-15 Schülern, wobei nach intensiven Beratungen sich 12 Schüler bereits spontan entscheiden konnten.

TOP 3:

- Der ausführliche Bericht der Schulinspektion kann unter [www.gymnasium-damme.de /Schule/Bericht](http://www.gymnasium-damme.de/Schule/Bericht) eingesehen werden.
- Um die Wirtschaft über den Doppeljahrgang zu informieren ist ein Brief an die heimische Wirtschaft gegangen. Das Kultusministerium wurde in einem weiteren Brief auf die unglückliche Terminierung des schriftlichen Abiturs im Doppeljahrgang hingewiesen. (siehe Anlagen)
- Es wurde eine Broschüre mit dem Titel „Chance2011“ herausgegeben, die über die Schüler verteilt werden soll.
- Noch einmal wird an die Eltern appelliert ihre Kinder zu motivieren Zuhörer beim mündlichen Abitur zuzulassen, da dies eine wichtige Erfahrung für die nachfolgenden Schüler ist. In diesem Jahr war die Bereitschaft der Abiturienten relativ gering.
- Frau Kalverkamp bedankt sich bei den Eltern der unteren Jahrgangsstufen für die zahlreichen Ergänzungsvorschläge zum Schülerplaner, von denen einige noch umgesetzt werden konnten.
- Der Kreiselternrat beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung am 04.05.2010 vor allem mit verschiedenen Präventionskonzepten.
- Im Schulvorstand wurde am 17.03.2010 ein Konzept der Lernpartnerschaften zwischen Schule und Wirtschaft beschlossen. Ansprechpartner ist hier Herr Maurer (siehe auch Protokoll Gesamtkonferenz)
- Die Sanierung des Schulgebäudes schreitet voran. Da der Schulausschuss des Landkreises erst im August tagt, kann bisher kein Fortschritt bei der Vergrößerung der Spielfläche am Gymnasium erreicht werden.

TOP 4:

Im nächsten Schuljahr muss ein neuer Schulelternvorstand gewählt werden. Jeder soll Überlegungen für Nachfolger im Vorstand anstellen. Bei Interesse kann man sich beim jetzigen Vorstand gerne melden. Bereits gegen 21.30 Uhr beendet Frau Nemann-Brak die Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Gez.

Maria Gieskemeyer